Die Raiffeisen Landesbank Südtirol gewinnt den Südtiroler Mobilitätspreis 2022 und spendet ihn

Die Raiffeisen Landesbank Südtirol, Gewinnerin des Südtiroler Mobilitätspreises 2022, spendet das Preisgeld an das Blindenzentrum St. Raphael für ein besonderes Tandem-Mobilitätsprojekt.

Dank ihres Mobilitätsplans und des entsprechenden Maßnahmenpakets für nachhaltige Unternehmensmobilität ist die Raiffeisen Landebank Südtirol eine der beiden Siegerinnen des heurigen Wettbewerbs für nachhaltige Mobilität, der vom Bereich Green Mobility der STA – Südtiroler Transportstrukturen AG organisiert wurde. Mobilitätslandesrat Daniel Alfreider gratulierte dem Generaldirektor der Raiffeisen Landesbank Südtirol, Zenone Giacomuzzi, und überreichte den Siegerscheck in Höhe von 4.000 Euro.

Das Preisgeld hat die Bank nun dem Bildenzentrum St. Raphael in Bozen für eine besondere Tandem-Aktion gespendet. Roberto Bianchi und die anderen Freiwilligen des Zentrums vom Schießstandweg begleiten dabei die blinden oder sehbehinderten Gäste des Zentrums regelmäßig bei angenehmen Radtouren, aber auch bei anspruchsvollen Mehrtagestouren und spannenden Reisen durch Europa.

Am 10. Oktober waren der Präsident der Blinden- und Sehbehinderten-Amateursportgruppe, Franz Gatscher Blindenzentrums, einige Freiwillige und Gäste des Blindenzentrum zu Besuch bei der Raiffeisen Landesbank Südtirol, um ihr Projekt vorzustellen und die Spende entgegenzunehmen, wobei sie natürlich umweltfreundlich und auf zwei Rädern zum Hauptsitz der Bank in die Laurinstraße kamen.

*"Wir freuen uns sehr über die erhaltene Anerkennung, die als Motivationsschub und Bestätigung dafür dient, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Aber noch mehr freut es uns, diesen Preis für ein wichtiges Projekt zu spenden, das eine starke soziale Wirkung hat und eng mit dem Thema der nachhaltigen Mobilität verbunden ist. Als begeisterter Radfahrer bin ich von der Initiative besonders beeindruckt und habe mich gefreut, die Organisatoren und Gäste des Zentrums persönlich kennenzulernen. Es ist imponierend, wie sie zu zweit auf ihren Fahrrädern fahren, und es regt zum Nachdenken über die eigenen Privilegien an: eigentlich haben wir kaum Ausreden, uns nicht nachhaltiger zu bewegen"*, so Zenone Giacomuzzi, Generaldirektor der Raiffeisen Landesbank Südtirol.